

Ist da was dran...

Beitrag von „blabla92“ vom 1. Mai 2018 08:26

Zitat von kodi

Liegt diese Liberty-Beschreibung eigentlich wirklich so jenseits der durchschnittlichen Sprachkompetenz im Abi?

Ich fand den jetzt nicht so erwähnenswert, aber ich les auch seit 20 Jahren primär englische Literatur.

Was sagen denn die Englischlehrer dazu?

Das haben die EnglischlehrerInnen hier doch schon ein paar Mal dargelegt?! Für mich privat ist der Text überhaupt kein Problem, aber das tut hier wenig zur Sache.

Für Schüler ist er auch nicht jenseits vom Machbaren, ABER 1. die Schüler in BW sind den Umgang/ Analyse mit solchen Texten nicht mehr gewohnt (wofür sie nichts können), und 2. haben sie für den Leseverstehenstest (dauert, weil es unglaublich exakt sein muss) plus 2 Aufsätze nur 180 min.

Die kurze Zeit ist seit 2014 ein Problem. Meines Erachtens führt sie zur intellektuellen und sprachlichen Verflachung der Texte, denn es ist zu wenig Zeit zum Planen (wie sonst geübt und eingefordert), und zum Nachschlagen (wie sonst geübt und eingefordert). Man sieht dem zuletzt geschriebenen Text immer die Eile an. Dieses Mal war es wegen den oben erwähnten Punkten plus den fiesen Fragen mit 2 Belegen für einen Punkt noch viel enger.

Ich bin sehr erleichtert, weil meine S relativ gut klarkamen, aber bei einigen merkt man die Nerven deutlich.